



Genehmigung vom 09. Sep. 2014

Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4). Überarbeitung der Grundwasserschutzzonen.

Gemeinde	Kappel am Albis
Betroffene/r	Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen, Sennweidstrasse 4, Postfach 556, 6312 Steinhausen Wasserversorgungs-Genossenschaft Uerzlikon, c/o Urs Vollenweider, Zürichstrasse 10, 8908 Hedingen
Massgebende Unterlagen	- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 25. August 2014 reichte die Gemeinde Kappel am Albis die überarbeiteten Schutzzonenakten der Grundwasserfassung Weiermatten (Grundwasserrechte c 20-3/4) zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Mit Verfügung der Baudirektion Nr. 938/1991 wurden die Grundwasserschutzzonen um die Fassung Weiermatten genehmigt. Im Rahmen der Konzessionsverlängerung wurden die Schutzzonen überarbeitet. Im Auftrag der beiden Konzessionsinhaber Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (GWR c 20-3) und Wasserversorgungs-Genossenschaft Uerzlikon (GWR c 20-4) erarbeitete die Dr. H. Jäckli AG, Zürich, im hydrogeologischen Bericht vom 18. Mai 2011 und in den hydrogeologischen Beurteilungen vom 12. September 2012 und 17. März 2014 die neuen Schutzzonenempfehlungen. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) nahm am 3. Oktober 2011 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung. Mit Schreiben vom 17. September

2012 stimmte das AWEL einer Aufhebung des Gülleverbots und mit Schreiben vom 18. März 2014 einer Verkleinerung der Zone S3 zu.

Mit Beschluss vom 16. April 2014 hob der Gemeinderat Kappel am Albis den alten Festsetzungsbeschluss vom 24. April 1990 auf, setzte die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen neu fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Affoltern vom 22. Juli 2014 sind gegen den Aufhebungs- und Neufestsetzungsbeschluss des Gemeinderates keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den überarbeiteten Grundwasserschutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Grundwasserfassung Weiermatten gewährleistet. Der Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Schutzzonen sind gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch löschen bzw. anmerken und gemäss § 15 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 27. Juni 2012 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumentwicklung (ARE) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Kappel am Albis. Mit der Genehmigung treten die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die Aufhebung der alten, die Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen und das Inkrafttreten zu orientieren.

Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft verfügt:

I. Die mit Verfügung der Baudirektion Nr. 938/1991 erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) wird bezüglich dieser Fassung aufgehoben. Die mit gleicher Verfügung erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um die Quellfassung Aarbach (GWR c 1126) bleibt in Kraft.

II. Die mit Beschluss des Gemeinderates Kappel am Albis vom 16. April 2014 festgesetzten, überarbeiteten Grundwasserschutzzonen um die Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.

III. Der Gemeinderat Kappel am Albis wird eingeladen, die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken löschen bzw. anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.

IV. Das Ingenieurbüro Rösch Wälter Willa, Affoltern a.A., wird eingeladen, die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen in der amtlichen Vermessung nachzuführen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumentwicklung (ARE), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

V. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und je zur Hälfte mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadressen:

- Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen, Sennweidstrasse 4, Postfach 556, 6312 Steinhausen
- Wasserversorgungs-Genossenschaft Uerzlikon, c/o Urs Vollenweider, Zürichstrasse 10, 8908 Hedingen

— Staatsgebühr :	Fr. 1280.-- (Konto 104181 / 85284.61.000)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. <u>120.--</u> (Konto 104181 / 85284.61.000)
Total	Fr. 1400.--

Rechtsmittel

VI. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Bau- rekursgericht, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung

VII. Mitteilung an

- a) Gemeinderat Kappel am Albis, Rifferswilerstrasse, Postfach, 8926 Kappel a.A. (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Affoltern, Bahnhofplatz 9, Postfach 574, 8910 Affoltern a.A.), Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014
 - Hydrogeologischen Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 18. Mai 2011
 - Genehmigungsverfügung mit Originalunterschrift für das Grundbuchamt Affoltern
- b) Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen, Sennweidstrasse 4, Postfach 556, 6312 Steinhausen, Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014
 - Hydrogeologischen Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 18. Mai 2011 (5-fach)
- c) Wasserversorgungs-Genossenschaft Uerzlikon, c/o Urs Vollenweider, Zürichstrasse 10, 8908 Hedingen, Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014
 - Hydrogeologischen Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 18. Mai 2011
- d) Ingenieurbüro Rösch Wälter Willa, Obstgartenstrasse 12, 8910 Affoltern a.A., Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014
- e) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014

- f) Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abt. Abfallwirtschaft + Betriebe, Sekt. Tankanlagen,
Beilagen:
- Schutzzonenplan Grundwasserfassung Weiermatten (Nr. 101286.2) 1:1'000 vom 31. März 2014
 - Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Weiermatten (GWR c 20-3/4) vom 31. März 2014
- g) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling (im Doppel)

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft
Im Auftrag des Amtschefs:



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter

